

ZukunftsBranchen

Das Magazin für Bildungs- und Karrierechancen

SERIE GESUNDHEIT

Großer Bedarf
an Pflegeeltern

Bildung

Welchen Stellenwert
hat die Ausbildung bei
Österreichs Politikern?

Seite 8

Arbeitsmarkt

Derzeit drängendste Frage
bei Unternehmen: Wie halte
und fördere ich Talente?

Seite 14

Klimaschutz

Gute Vorsätze, aber
an der Umsetzung
scheitert es sehr oft

Seite 22

03/2023 Nr. 170 EUR 2,90

Nicht nur stille Wasser sind tief

Jetzt sind Outdoor-
Aktivitäten angesagt
und entsprechend
vielfältig sind damit
verbundene Gefahren.
Einmal mehr gilt:
Vorbeugung hilft!



USA und Kanada: KI-Tools erobern Kleinfirmen

Künstliche Intelligenz bringt dramatische Veränderungen

Zwei Drittel aller Kleinunternehmen in Kanada und den USA mit meist zwei bis fünf Mitarbeitern wollen künftig KI-Tools wie ChatGPT, Google Bard und Microsoft Bing testen und auch einsetzen, wie eine FreshBooks Umfrage unter 1.000 Personen zeigt. Ein Viertel der Befragten nutzt sie bereits. 44 Prozent erwarten, dass sie aufgrund von Software auf der Basis von Künstlicher Intelligenz weniger Mitarbeiter einstellen werden. 60 Prozent glauben, dass „KI ihr Geschäft innerhalb der nächsten fünf Jahre dramatisch verändern wird“ – insbesondere in Analytik, Marketing und Kundenkommunikation.

Drei Gründe gegen KI

Die Unternehmen, die noch keine KI zur Textgenerierung einsetzen, nannten drei Hauptgründe für einen – vorläufigen – Verzicht. 46 Prozent sind sich noch nicht klar darüber, wie generative KI ihrem Unternehmen zugute kommen könnte. Der zweithäufigste Grund ist mangelndes Wissen: 32 Prozent sind sich zudem

nicht sicher, wie sie mit der Einführung beginnen sollen. Weitere 16 Prozent gaben dazu an, dass sie keine KI verwenden, weil sie keine Techniker sind. Obwohl KI Neueinstellungen überflüssig machen kann, glauben Geschäftsinhaber nicht, dass Software ihre Jobs oder die Jobs ihrer Mitarbeiter übernehmen wird. FreshBooks merkt jedoch an: „Je größer das Unternehmen, desto wahrscheinlicher ist es, dass sie wegen KI weniger Mitarbeiter beschäftigen werden.“ Generell gebe es eine allgemeine Besorgnis, dass KI Arbeitsplätze ersetzen könnte.

Offen für KI-Potenzial

„In der Welt der kleinen Unternehmen scheinen sich die Eigentümer allerdings nicht besonders bedroht zu fühlen und nicht zu glauben, dass KI ihre Arbeit genauso gut erledigen kann wie sie“, sagt Mara Reiff, Chief Data Officer bei FreshBooks und ergänzt: „Auf der anderen Seite sind ihre Augen weit offen für das Potenzial, das KI als Unterstützung hat.“ Der Umfrage nach wollen die Kleinunternehmer KI hauptsächlich zur Textgenerierung vor allem auf Websites und Social-Media-Plattformen verwenden. ■

Österreichischer Exporttag 2023

Inspiration, Innovation und Expertenwissen sind die drei Schwerpunkte des Österreichischen Exporttags 2023. Denn am 20. Juni ist die Welt zu Gast bei der größten Exportveranstaltung des Landes in der Wirtschaftskammer Österreich. Der Exporttag bietet Unternehmen alle wichtigen Infos und neueste Erkenntnisse in der Export-Welt. Mehr als 40 Vortragende teilen im Rahmen des Exporttags unter dem Motto „Shaping Change“ ihr Wissen und die Wirtschaftsdelegierten aus aller Welt sowie die anwesenden Exportdienstleister beraten persönlich vor Ort. So wird der Weg von der Exportidee zum Exporterfolg gleich noch viel besser planbar. Der Eintritt ist frei. Mehr Infos: exporttag2023.b2match.io

MARKTEINTRITT USA

**unkompliziert
schnell
finanzierbar**

- RECHTSFORM
- VERTRIEBSAUFBAU
- FINANZIERUNG
- HAFTUNG
- VERSICHERUNGEN
- ZUSCHÜSSE
- VISA/ENTSENDUNG

RISK MANAGEMENT USA

**Schützen
Sie sich vor
Haftungsrisiken.**

- DURCHGRIFFSHAFTUNG
- PRODUKTHAFTUNG
- KAUFPREISFORDERUNGEN
- CORPORATE GOVERNANCE
- REPS & WARRANTIES
- TRANSFER PRICING
- EMPLOYMENT



Lassen Sie sich in komprimierter Form informieren!

GATA MEETING 2023 WIEN 13./14. SEPTEMBER



THE GERMAN AMERICAN TRADE ASSOCIATION
– A NOT FOR PROFIT ORGANIZATION –

KONTAKT: Luisa Blumfeld, info@american-trade.org, T.: + 49 (0) 152 0209 3257
www.american-trade.org